

Einladung zur
Jahrestagung 2007
der Deutschen
Gesellschaft
für **Zeitpolitik**

Zeitpolitik für Lebensqualität

vom 26. bis 27. Oktober 2007
in der Evangelischen Stadtakademie
Herzog-Wilhelm-Strasse 24, 80331 München

Kooperation der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik,
der Evangelischen Stadtakademie München
und der Münchner Volkshochschule

Freitag, 26. 10. 2007

18.30

Was ist und wozu brauchen wir Zeitpolitik?

Ulrich Mückenberger, Vorsitzender der DGfZP

19.00 – 20.30

Arbeitszeit - total flexibel?

Sind Arbeitszeitverlängerung und „Rente mit 67“ wirklich hilfreich? Wie müssten Arbeitszeiten aussehen, die in den Lebenslauf passen, die auf die Erfordernisse von Partner- und Elternschaft zugeschnitten sind? Haben nur Unternehmen oder hat nicht auch die Gesellschaft legitime Anforderungen an Arbeitszeiten und deren Gestaltung?

Kurzvorträge: *Eckart Hildebrandt; Ulrich Mückenberger; Vertreter von BMW und IG Metall*
Diskussion

Samstag, 27. 10. 2007

10.00 - 11.30

Raum-Zeit-Politik. Regelt das Baurecht den Zeitaltag?

Wer legt die Zeiten fest, die eine Fahrt zur Schule dauern darf? Wie viele Kneipen darf es im Mischgebiet geben und wie lange dürfen sie aufhaben? Wie schnell muss ein Baugesuch beschieden werden?

Kurzvorträge: *Dietrich Henckel; Stephan Reiß-Schmidt (Planungsreferat München); Erwin Huber (Staatsminister) (angefragt)*

Diskussion

11.30 - 12.00

Pause

12.00 - 13.30

Familien-Zeit-Politik – Soziale Zeiten und Lebensqualität

Welche Zeitpuffer, Zeitbrücken und Zeitreserven brauchen Mütter, Väter, Kinder? Wie sehen passgenaue und flexible Kinderbetreuungszeiten aus? Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben

Kommunen, welche Dienstleistungen sind relevant? Wie kann eine familienorientierte lokale Zeitpolitik entstehen?

Kurzvorträge: *Martina Heitkötter; Frieder Graffe (Sozialreferent, München); Ulrike Hauffe (Landesbeauftragte für Frauen, Bremen) (angefragt)*

Diskussion

13.30 - 14.30

Mittagspause

14.30 - 16.00

Bildung-Zeit-Politik – Das Zeitdiktat der Schulen ändern

Ganztagsschule, früheres Einschulungsalter und kürzere Gymnasialzeit, Individualisierung von Lernprozessen – die aktuellen Reformen verlangen eine Abkehr vom gewohnten Zeitregime der Schule. Wie sollte Lernen rhythmisiert werden? Wie kann Schule zeitsensibel organisiert werden?

Kurzvorträge: *Helga Zeiher; Karlheinz Geißler; Maria Fölling-Albers*

Kommentare: *Otto Herz; Isabell Zacharias (Landeselternsprecherin, München)*

Diskussion

16.00 – 16.30

Pause

16.30 - 18.00

Zeit für Pflege: Zuwendung im Zeittakt?

Dass wir erfreulicherweise alle älter werden, hat zur Folge, dass Pflege und Sorge einen immer breiteren Raum im öffentlichen und privaten Leben einnehmen werden. Wie viel Zeit haben professionelle Pflegekräfte für ihre Aufgabe? Und wie gewinnen wir mehr Zeit für das Wesentliche: Zeit zu haben MIT den pflegebedürftigen Menschen?

Kurzvorträge: *Jürgen Rinderspacher; Svenja Pfah; Irmgard Herrmann-Stojanov*

Diskussion

18.00 – 18.30

Zusammenfassung: Zeitpolitik ist nötig – Zeitpolitik ist möglich!

Ulrich Mückenberger

Sonntag 28. 10. 2007

9.30-13.00

Mitgliederversammlung der DGfZP

(nicht öffentlich, Mitglieder erhalten eine gesonderte Einladung)

Praktische Hinweise

Ort

Evangelische Stadtakademie
Herzog-Wilhelm-Strasse 24, 80331 München.
Tel.: 089 54 90 27- 0, Fax: 089 54 90 27-15.
(Ortsbeschreibung: www.evstadtakademie.de)

Zu erreichen von München Hauptbahnhof:
U-Bahn U4 oder U5 ab Hauptbahnhof oder
alle S-Bahnen bis Haltestelle Karlsplatz/Stachus
(eine Station). Ab dort zu Fuß (0,4 km).

U-Bahn U1 oder U2 ab Hauptbahnhof
bis Sendlinger Tor. Ab dort zu Fuß (0,2 km).

Übernachtung

Im Hotel Andi City Centre, Landwehrstr. 33,
80336 München, Tel. 089 - 55 25 56 0
ist bis Mitte Juli eine Anzahl Zimmer für
Tagungsteilnehmer auf den Namen der
Evangelischen Stadtakademie reserviert.
Bitte melden Sie sich selbst an. (In München
sind Zimmer zu dieser Zeit knapp). Preis pro
Nacht im Einzelzimmer 75,- €. Stornierung:
bis 4 Wochen vor Anreise kostenfrei.

Tagungsgebühr 35,- €. Ermäßigung für
Schülerinnen und Studierende möglich.

Anmeldung ist erforderlich bei der
Münchner Volkshochschule unter Angabe
der Veranstaltungsnummer: AG 390 E
Telefonisch: 089 - 721 006 38/36
Online: www.mvhs.de
(siehe Veranstaltungsnummer)